

Aktiv zum Wir – 2-Tages-Programm

Gemeinsam in Richtung „Klassenteam“!

Sich spannenden Herausforderungen stellen, an diesen wachsen und sich währenddessen von einer anderen Seite kennenlernen – das und noch viel mehr erleben die Schüler:innen im „Aktiv zum Wir“-Programm hautnah.



Sich innerhalb einer Klassengemeinschaft zu entdecken, die eigene Position in der Gruppe zu finden, persönliche Stärken einzubringen und Schwächen zu akzeptieren sind Ziele, die wir während des Trainings mit den Schüler:innen erarbeiten. Mithilfe auf die Gruppe abgestimmter kooperativer Aufgaben sowie besonderer Highlights werden gemeinsame Erlebnisse geschaffen, die die Schüler:innen mit Spaß und Bewegung ihren Zielen näher bringen.

Der Aufbau des Programms gestaltet sich wie folgt:

Erster Tag

Vormittags:

Die Klasse reist gemütlich an und bezieht ihre Zimmer.

Nachmittags:

Die Schüler:innen lernen die Trainer:innen in unterschiedlichen Lauf- und Bewegungsspielen wie z.B. „Namensjonglage“ kennen. Wir steigen gemeinsam in das Programm ein und werfen einen Blick auf die nächsten Tage. Es werden Ziele und Regeln der Klassenfahrt festgelegt, dafür nutzen wir z.B. unsere „Teamskala“ - an diesem Plakat in Flipchartgröße kann die Klasse direkt zu Beginn einordnen,

wie gut sie ihre Gemeinschaft bewerten. Im Anschluss können bei ersten Kooperationsspielen wie z.B. „Bücken-Klatschen“, „Moorpfad“ oder „Brennendes Tor“ erste Erkenntnisse über die Klassengemeinschaft gewonnen werden. Spannende und erlebnisreiche Reflexionen wie unsere „Gefühlemonster“, „Wetterkarten“ oder „Fünf-Finger-Reflexion“ runden nicht nur den ersten Programmblock ab sondern sind wiederkehrende Aktionen im gesamten Programm.

Abends:

Nach dem Abendessen finden die Schüler:innen durch Warm-Ups wieder in das Programm. Es folgt ein gemütlicher Abendausklang, je nach Örtlichkeit und Wetterlage mit einem Lagerfeuer, einem Feuerkorb, einer spannenden Nachtwanderung oder verschiedene Aktionen wie z.B. „Schmuggler und Zöllner“.

Zweiter Tag

Vormittags:

Mit Lauf- und Bewegungsspielen starten wir fit in den Tag, bevor der Höhepunkte des Tages folgt: Das Bogenschießen. Eingeteilt in Gruppen erarbeiten sich die Schüler:innen Schritt für Schritt den Weg zum Erfolg. Die Gruppe wird in das Bogenschießmaterial eingewiesen, bevor sie selbst an der Reihe sind. Gewappnet mit Pfeil und Bogen geht es los - die Schüler:innen sammeln bei gemeinsamen Aktionen Punkte an der Scheibe. Je nach Klassengröße wird das Bogenschießen im Nachmittagsblock weitergeführt, um so den Schüler:innen die nötige Zeit und Ruhe zu bieten, das Erlernete umzusetzen

Damit die Wartezeit beim gewählten Highlight nicht zu lang wird, haben wir parallel noch die ein oder andere Aufgabe für die Klasse vorbereitet.



Nachmittags:

Nach einem kleinen Warm-Up können die Schüler:innen die bisherigen Erkenntnisse nochmal in einer kooperativen Herausforderung unter Beweis stellen. Aufgaben wie „Spinnennetz“ oder „Zahl um Zahl“ verlangen Gemeinschaftssinn, Kommunikation sowie Vertrauen und runden das Programm ab.

Nach einer aktionsreichen Klassenfahrt wird diese gemeinsam mit den Trainer:innen ausgewertet. Die Ergebnisse Ihrer Klasse bekommen die Schüler:innen zur weiteren Aufbereitung in der Schule mit an die Hand. Die Trainer:innen verabschieden sich von der Klasse und bitten die Lehrkräfte im Anschluss zu einem Abschlussgespräch.

Und was ist, wenn das Wetter einmal nicht mitspielt? Selbstverständlich hat das Trainerteam auch eine Reihe alternativer Aktionen im Gepäck, die selbst bei Wind und Wetter im Seminarraum für Action und Spannung sorgen. Egal ob beim „Blinden Parcours“, beim „Krimispiel“ oder beim „kooperativen Malen“ – Langeweile kommt garantiert nicht auf.

Um das Programm bestmöglich auf die Bedarfe der Gruppe zuschneiden zu können, kann es zu kleineren Veränderungen der Inhalte kommen. Bereits im Vorfeld gehören deshalb ein Klassencheck und Lehrervorabinformationen mit zur Leistung, sodass gemeinsam ergründet werden kann, wie genau das Programm für jede Klasse individuell sinnvoll erscheint.

Sind mehrere Klassen zeitgleich vor Ort, wird der zeitliche Ablauf ebenfalls angepasst, sodass alle Schüler:innen ausreichend Zeit für das Highlight haben.

